

ARBEITSPROGRAMM 2008

A. PRIORITÄRE AKTIVITÄTEN

E-lib.ch

- Begleitung der im Dezember 2007 durch CRUS/SUK genehmigten Projekte;
- Aufruf zur Einreichung weiterer Projektanträge (zweiter Durchgang).

Elektronische Publikationen

- Konsortium:
 - Begleitung und Controlling des ersten (2006-2008) und zweiten (2009-2011) Übergangsjahresprojekts.
- Open Access:
 - Unterstützung bei der Umsetzung konkreter Massnahmen nach Unterzeichnung der 'Berlin Declaration' durch CRUS, SNF und weitere Gremien.
- e-Archiving:
 - Abschluss und Bilanz des Gesamt-Projekts e-Archiving;
 - Projekt "Koordination der Archivierung von Print-Beständen": Ausweitung des Projektes auf nicht KUB-Mitglieder und Evaluation der 2007 definierten Prozesse;
 - Dissertationen: Begleitung der Zusammenarbeit zwischen Universitätsbibliotheken und Nationalbibliothek (Umsetzung der URN-Politik).

Zentrale Serviceeinrichtung für Schweizer Hochschulbibliotheken

- Lobbying bei der CRUS, beim Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) und dem Staatssekretariat für Bildung und Forschung (SBF);
- Überlegungen und Entscheid bezüglich Rechtsform (Verein, Stiftung,...).

RDA (Resource Description and Access)

- Lancierung und Begleitung des Kooperationsprojekts zur Evaluation einer koordinierten Einführung von RDA in der Schweiz.

PAC: Preservation and Conservation

- Informationsaustausch und Klärung gemeinsamer Handlungsmöglichkeiten (z.B. generelle Einführung der PAC-Angaben in den Katalogen, oder Koordination der Programme zur Entsäuerung);
- Weiterverfolgung des Programms 2007.

Urheberrecht

- Verdeutlichung und Wahrung der Interessen der wissenschaftlichen Bibliotheken.

B. ANDERE THEMEN UND FORMEN DER ZUSAMMENARBEIT

Regelmässiger Kontakt mit der CRUS und anderen Institutionen der Wissenschaftspolitik oder des Berufsverbandes

- Anregungen zu gemeinsamen Projekten und Stellungnahmen zu Fragen, die von der CRUS, der SUK oder dem BBS (Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz) vorgelegt werden.

Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen

- Zusammenarbeit mit den Bibliotheken der Fachhochschulen und der Pädagogischen Hochschulen.

Bibliothekarische Bearbeitung

- Verstärkung der Zusammenarbeit der Verbände und der Nutzung auswärtiger bibliographischer Daten;
- Weitere Einführung internationaler Normen und Standards, insbesondere für die Kataloge (AACR, Metadaten u.a.).

Statistik

- Begleitung und Unterstützung der neuen nationalen Bibliotheksstatistik;
- Informationsaustausch über die verschiedenen weitergehenden Projekte (Benchmarking der Studien- und Bildungsbibliotheken, LIBQUAL etc.).

Dienstleistungen für den Benutzer

- Informationsaustausch über Schulungsprogramme für alle Kategorien von Bibliotheksbenutzern und für Bibliotheksmitarbeiter (e-learning) sowie über die technische Ausstattung dazu.

Budgetmanagement

- Koordination von Massnahmen zur Minimierung der Konsequenzen der Kostensteigerung und der finanziellen Sachzwänge für sämtliche Bereiche (Anschaffungen, Dienstleistungen, Personal, Archivierung, MwSt).

Finanzierung, Subvention

- Ausarbeitung und Betreuung gemeinsamer Projekte für Finanzierungsanträge im Rahmen des UFG oder zuhanden geeigneter Instanzen;
- Einsetzung von Ausschüssen und Arbeitsgruppen, die an solchen Projekten mitarbeiten.

Zusammenarbeit mit den Spezial- und anderen Bibliotheken

- Kontakte und Austausch mit den biomedizinischen Bibliotheken, den juristischen Bibliotheken, den Studien- und Bildungsbibliotheken usw., resp. mit deren Gruppierungen.

Austausch von Informationen

- Informationsaustausch über wichtige Entwicklungen, Kooperationen und Standardisierungen im nationalen und internationalen Bibliothekswesen.

verabschiedet von der KUB am 2. April 2008